

LANDESINTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** am **Standort Halle (Saale)** **unbefristet** und in **Vollbeschäftigung** die folgende Stelle zu besetzen:

Referent/-in (m,w,d)
für Qualitätsfeststellung an Schulen
(Stellennummer: LISA 37/2022)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A15 LBesO ausgewiesen und bewertet.

Aufgabengebiet:

- selbstständige Planung und Durchführung von Schulbesuchen in Sachsen-Anhalt
 - eigenständige Analyse der schulbezogenen erhobenen Daten
 - Ableiten relevanter Entwicklungsschritte
 - Erarbeiten von Abschlussberichten im Team
 - eigenverantwortliche Vorbereitung und Durchführung von Rückmeldekonferenzen an den evaluierten Schulen
- Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden des Schulbesuches (Dokumentenanalyse, Unterrichtsbeobachtung, Interview, Erhebungsinstrumente)
- Entwicklung von Instrumenten und Methoden der schulischen Selbstevaluation und Unterstützung der Schulen bei schulinterner Evaluation
- selbstständige Planung und Durchführung von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung an Schulen



- Qualifizierung der Praxisvertretungen für die externe Evaluation durch Schulbesuch
- Qualifizierung schulischen Personals im Umgang mit Werkzeugen der Selbstevaluation
- Mitwirkung in transferorientierten Projekten
- selbstständige Erarbeitung von Berichtsteilen im Auftrag des Ministeriums für Bildung

Konstitutive Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das Lehramt Grundschulen oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss nach dem Recht der DDR erworbener Lehrerabschluss
- durch mindestens fünfjährige berufliche Tätigkeit mit entsprechenden nachgewiesenen Erfahrungen
 - im schulischen Qualitätsmanagement
 - in der Gestaltung von Veränderungsprozessen
 - im Umgang mit Schulrechtsfragen
 - in Evaluations- bzw. statistischen Verfahren

Weiterhin wird erwartet:

- Kenntnisse über Evaluationsverfahren der internen und externen Evaluation schulischer Arbeit
- sehr gute pädagogische, didaktische sowie kommunikative Kenntnisse und Fähigkeiten
- Erfahrungen im Umgang mit der Qualifizierung von pädagogischem Personal
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsvermögen sowie hohe persönliche Glaubwürdigkeit
- konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, Einsatzfreudigkeit sowie Vermittlungsfähigkeit
- ausgeprägte Innovationsbereitschaft bei Entwicklungsarbeiten
- überdurchschnittliche Flexibilität und Belastbarkeit
- Mitwirkung im Prüfungsgeschäft durch Vorsitz in staatlichen Abschlussprüfungen und bei Laufbahnprüfungen aller Lehrämter
- Bereitschaft zu kontinuierlichen aufgabenbezogenen Fortbildung



Die Aufgabenwahrnehmung erfordert Dienstreisen innerhalb von Sachsen-Anhalt. Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) verfügen.

Bei Bewerber*innen mit der Laufbahnbefähigung für ein Lehramt nach § 2 der Verordnung über die Laufbahnen des Schuldienstes im Land Sachsen-Anhalt (Schuldienstlaufbahnverordnung - SchulDLVO LSA) wird die Bereitschaft zur Teilnahme an der Qualifizierung gemäß § 4 SchulDLVO LSA vorausgesetzt, sofern sie nicht schon absolviert wurde.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum **08.12.2022** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Fachbereich Verwaltung

(Personal / Stellenausschreibung / Stellennummer: 37/2022)

Riebeckplatz 9

06110 Halle (Saale)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird erbeten, von Bewerbungen per E-Mail abzusehen.

Ansprechpartner:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens:	Herr Reinhardt	Tel.-Nr. 0345/2042 309
zu inhaltlichen Fragen:	Herr Günther	Tel.-Nr. 0345/77797 40

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter:

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>